

Niederhallwil

Schulort:	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Niederhallwil	Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
	reformiert	Niederhallwil	Gemeinde 2015:	Hallwil
	Agentschaft 1799:	Seengen		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 254v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2104: Niederhallwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2104].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederhallwil (Niedere Schule, reformiert)			

VIII.te Schule, zu Niederhallwil.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- die Schule zu *Niederhallwil* ist in der Mitte dieses aus 361. Einwohnern bestehenden dorfs, welches eine eigene Gemeine und agentschaft ausmacht, Kirchspiel Seengen; distrikt Lenzburg, Kanton Argau.
- zu diesem Schulbezirke gehören keine auser dem dorf gelegene Häuser oder Höfe.
- 3/4. Stund von dieser Schule ist die zu Eglinschweil 1/2. Stund, die in der Pfarr Seon — 1/2 stund die zu bonischweil, und 3/4 stund die zu Seengen.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- antwort wie zu Seengen.*

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- der Schul lehrer, wurde auf die weise, wie bey Seengen, aber vom Landvogtey Lenzburg bestellt.
- der Schulmeister ist *Jacob Urech*, von Niederhallwil; 45. Jahre alt, verheirathet und hat 6. Kinder. ist 4. Jahre Schulmeister; war sonst nirgendwo, und bearbeitet seine Güter *dermal* ist er zugleich *agent*.
- die Schule besuchen dermal 115. Kinder. nemlich 55. Knaben und 60. Mädchen. welche auch zur gesetzten zeit die Sommerschule besuchen.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- Schulfond, und Schulgeld ist nicht.
- Schulfond, und Schulgeld ist nicht.
- das von der Gemeine vor 15. Jahren von Grundauf neüerbaute Schulhaus, in welchem Niemand wohnt, da der Schulmeister in seinem eigenen Hause ist — wird auch von ihr in baulichem Stand erhalten. so wie sie das zur Feürung nöthige Holz lieffert.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das von der Gemeinde vor 15. Jahren von Grundauf neüerbaute Schulhaus, in welchem Niemand wohnt, da der Schulmeister in seinem eigenen Hause ist — wird auch von ihr in baulichem Stand erhalten. so wie sie das zur Feürung nöthige Holz lieffert.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	die besoldung des Lehrers ist,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der Kirche 16 1/2. Gulden an Gelt und 7. viertel Bodenzins Kerne. von der Gemeinde 6. Gulden.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 254v
 Briefkopf VIII.te Schule, zu Niederhallwil.
 Transkriptionsdatum 27.06.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2104BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_254v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Niederhallwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Niederhallwil	Amt 2000	Lenzburg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Seengen	Gemeinde 2015	Hallwil
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	655703				
Geo. Länge	242303				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederhallwil (ID: 2816)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		55
Mädchen		60
Kinder		
Kinder pro Jahr	115	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5134)

Name: Urech
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 8
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Niederhallwil
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 4 Jahren
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agent/Verwalter
Agrarische Tätigkeit